



Country Music Hall Of Fame

Nashville auf den Spuren von Elvis & Co....

Text und Fotos von Stefanie Heier

Am 3. April 2006 bin ich für eine Woche in Nashville, TN gewesen. Man landet am Flughafen Nashville und wird über Lautsprecher freundlich begrüßt: „Welcome To Nashville Music City USA!“ Und diese freundliche Stimme hält was sie verspricht!

Abgesehen davon, dass sämtliche Größen der Country Music, der Gospel Music, des Rock And Roll und des Rockabilly dort leben und arbeiten, wird man einfach von der Geschichte dieser Stadt, der 'Music City USA' überwältigt ... man spürt den 'Zeitgeist' und steht vor diesen vielen Erinnerungen, leider das Einzige was uns von den ganz großen 'Stars' wie Elvis, Johnny Cash, Carl Perkins, Roy Orbison usw. geblieben ist. Viele Männer und Frauen, selber Stars oder auch ganz 'normale' Menschen wie Du und ich, teilen so gerne ihre Erlebnisse mit jedem der daran interessiert ist, einen Hauch von diesen unvergesslichen Zeiten erhaschen zu wollen. An jeder Ecke erinnert etwas

an diese genialen Musiker, die von ganz unten kamen und durch harte Arbeit, Durchhaltevermögen und der Liebe zu IHREM Musikstil ganz nach oben gekommen sind, und damit die Musikwelt für immer verändert haben.

Der Besuch der Country Music Hall of Fame wird mir für immer in Erinnerung bleiben. Hunderte von Accessoires wie Gitarren, Kleidung, Hüte, handgeschriebene Briefe von z.B. 'The Man in Black' Johnny Cash, Schallplatten, Schmuck, eine alte Juke-Box 'Wurlitzer' bis hin zu Elvis' Cadillac und dem Klavier, welches Priscilla anlässlich ihres ersten Hochzeitstages hat für Elvis vergolden lassen. Originale Veranstaltungsplakate, eine Wand die beidseitig vom 1. Stock bis zum Erdgeschoss hin voller goldener und Platin-Schallplatten bestückt ist. Einige Türen, auf denen diese Schallplatten befestigt sind, lassen sich öffnen (System einer Spieluhr!) und es ertönt sofort der jeweilige Song. Keine Tür wurde so oft geöffnet, wie die von Johnny Cash mit 'I Walk The Line' ... völlig eingenommen von dieser Stimme, standen Menschen tanzend davor und schenkten ihm den letzten Respekt ... 'kopfschüttelnd' und 'traurig',

wurde diese Tür dann wieder geschlossen. Bis sie keine zwei Minuten später vom nächsten Besucher wieder geöffnet wurde ... und man konnte wieder die gleiche Begeisterung für die Musik und anschließende Betroffenheit über den Verlust eines der letzten großen 'Rebellen' beobachten ... Eine riesige Leinwand hängt von der Decke herab, auf der pausenlos Elvis, Johnny Cash, Carl Perkins, Jerry Lee Lewis, Buddy Holly usw. zu sehen und zu hören sind!

Beindruckt hat mich eine Gruppe von amerikanischen Schülern, alle ca. 12 Jahre alt, die sich einer Führung durch die Hallen angeschlossen hatten.

anzusehen. Ein von außen völlig unscheinbares Gebäude, die Geburtsstätte von tausenden von Hits, ich wäre daran vorbei gelaufen wenn nicht eine riesige 'pink-farbene' Gitarre, mit der Aufschrift 'Heartbreak Hotel' und dem Konterfei von Elvis, davor gestanden hätte. Studio B hat als ältestes Aufnahmestudio (gegründet im Nov. 1957) bis heute 'überlebt' und ist eines der 'historischsten' Aufnahmezentren der Welt, das mehr als 35.000 Songs und 1.000 Top-Ten Hits herausgebracht hat. Nur um einige Künstler zu nennen: Roy Orbison mit 'Only The Lonely', Everly Brothers mit 'All I Have To Do Is Dream' / 'Cathy's Clown',



Sie standen vor dieser riesigen Leinwand als sie gefragt wurden, wer denn 'dieser' Sänger sei, den man gerade sehen konnte? Die Kinder wippten alle im Rhythmus mit und es gingen alle Finger hoch: „That's Elvis!“ Da lief es mir kalt den Rücken runter ... ja, Elvis! Dies ist nun schon die übernächste Generation, die Generation seiner Enkelkinder ...aber Elvis ist unvergessen! Von ihm wird man wohl immer sprechen, er wird noch einige Generationen 'überleben'.

Natürlich ist es ein 'Muss' sich das RCA Studio B

Dolly Parton mit 'Coat Of Many Colors' / 'Jolene' / 'I Will Always Love You' und natürlich nicht zu vergessen Elvis mit 'Are You Lonesome Tonight?' / 'Crying In The Chapel' / 'It's Now Or Never' und 'Little Sister'.

Überall in ganz Nashville ist zu lesen „Honor Thy Music“ was soviel heißt wie „Verehere deine Musik!“ ...aber daran muss uns niemand erinnern, denn ...'We really do!'. Und eines ist sicher, 'Nashville Music City USA' werde ich noch mal besuchen!